

3. Bildung

Bildung beginnt weit vor der Schulzeit und hört mit dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben noch lange nicht auf. Die Chance zu lernen, sich beruflich zu qualifizieren, sich kulturell, sozial und politisch zu bilden, interkulturelle Kompetenz zu entwickeln oder die individuelle Neugier zu befriedigen, ist für uns in Moers Grundrecht und Lebensqualität zugleich. Wir wollen daher die vielfältige Moerser Bildungslandschaft Schritt für Schritt zukunftsfähig weiterentwickeln und sichern. Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt.

Bildung in Moers ist Bildung auf hohem Niveau.

Wir verpflichten uns in Moers zu Bildungsqualität. Qualitätsstandards zu setzen, Lernergebnisse transparent zu machen und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln sind für uns die Basis für ein aktives Qualitätsmanagement. Dieser Anspruch erfordert eine Aus- und Weiterbildung des Personals in den Bildungseinrichtungen auf hohem Niveau und die Sicherung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Wer sich fortentwickelt, braucht Freiraum zur Gestaltung. Daher zielen wir auf mehr Eigenverantwortung für die Moerser Bildungseinrichtungen. Im Bereich der Kinder- und Jugendbildung wollen wir frei werdende Kapazitäten für die Qualitätsverbesserung nutzen.

Moers lernt ein Leben lang.

Wir verwirklichen in Moers den Anspruch, den Menschen unserer Stadt und in der Region ein lebenslanges Lernen zu ermöglichen und die Anwendung des Erlernten zu fördern – von unterschiedlichen vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen bis hin zur beruflichen und außerberuflichen Erwachsenenbildung und dem Lernen im fortgeschrittenen Alter.

In diesem Sinne verstehen und fördern wir unsere vorschulischen Einrichtungen als Erfahrungs- und Lernorte, in denen Kinder auf spielerische Weise schon früh das Lernen lernen. Wir wollen unser gutes, breit gefächertes schulisches Bildungsangebot in Verbindung mit den außerschulischen Angeboten erhalten, um unsere Kinder und Jugendlichen gemäß ihrer Begabungen und Fähigkeiten zu fördern und legen dabei Wert auf die Vermeidung von räumlichen und sozialen Benachteiligungen. Als familienfreundliche Stadt stellen wir vermehrt Ganztagsangebote bereit. Im Sinne eines lebensbegleitenden Lernens zielen wir darauf, die Information zu den Angeboten der Erwachsenenbildung auszuweiten und allen Bevölkerungsschichten und ethnischen Gruppen die Bildungsnotwendigkeiten einer sich wandelnden Gesellschaft näher zu bringen. Für den wachsenden Anteil älterer Menschen in unserer Stadt wollen wir adäquate Bildungsangebote sowie Lernzugänge und -methoden bereitstellen, die ihren jeweiligen Lebensphasen entsprechen – gleichzeitig gilt es, deren Wissen für die Stadtgesellschaft nutzbar zu machen.

Moers setzt auf Vernetzung in der Bildung.

Wir wollen in Moers gemeinsam die einrichtungs- und trägerübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen weiter ausbauen. Gleiches gilt für deren Quervernetzung mit Sport- und Kulturvereinen und Kirchen sowie der Wirtschaft. Lernende sollen auf diesem Weg Orientierung erhalten. Ihnen sollen Übergänge erleichtert und bereichernde Anknüpfungspunkte innerhalb der lokalen und regionalen Bildungslandschaft sowie mit Blick auf das Berufsleben geboten werden. Im Bereich der Kinder- und Jugendbildung ist für uns über die institutionelle Vernetzung hinaus die Zusammenarbeit mit Eltern von großer Bedeutung. Dies gilt gerade für bildungsfernere gesellschaftliche Gruppen.